

Das neue Steiner Restau- rant heisst Husmatt

Steinen. Seit gut einem Jahr wird in der Husmatt gebaut. Der Rohbau für die 49 Wohnungen kann bald abgeschlossen werden.

Auch wenn es noch fast ein Jahr dauern wird, bis die 38 Mieter und die 11 Eigentümer in ihre neuen Wohnungen einziehen können, sind die Arbeiten an den vier Blocks bereits sehr weit fortgeschritten. Während beim zukünftigen Restaurant und den Eigentumswohnungen die letzten Stockwerke betoniert werden, sind bei den Häusern C und B die Fenster eingebaut worden und die Gipser haben mit dem Innenausbau begonnen. Der Rohbau kann Ende November abgeschlossen werden.

Die AGRO kommt

Der Stiftungsrat Katharina und Karl von Rickenbach hatte in diversen Sitzungen zusammen mit dem Architektenteam viele Details zu besprechen wie etwa die Energiefrage. Teilweise sind nun die Leitungen für die Wärmelieferung der AGRO bereits erstellt worden. Diese ist sehr daran interessiert, dank dem ersten Grossabnehmer in Steinen ihr Leitungsnetz möglichst rasch ins Stauffacherdorf zu verlängern. Vorerst werden die vier Gebäude in der Husmatt allerdings durch ein Provisorium, das sich in einem kleinen Container auf dem Baugelände befindet, beheizt. Die Stiftung hat aber noch eine weitere Energieentscheidung getroffen: Auf allen vier Wohnblocks werden Photovoltaikanlagen installiert. Diese werden bis 80 % des Stromes liefern, den die Bewohner des Quartiers verbrauchen werden.

Nur noch wenige Wohnungen

Von den insgesamt 38 Mietwohnungen sind zum jetzigen Zeitpunkt nur noch acht nicht vermietet, nämlich drei 2 ½ und fünf 3 ½ Wohnungen. Eigentumswohnungen sind noch deren drei zu

kaufen. Ebenfalls vermietet worden sind Nebenräume im Haus C und zwar an einen Physiotherapeuten.

Verkauft sind auch die sieben Bauparzellen für Einfamilienhäuser hinter der Überbauung. Einige Baugespanne stehen bereits, doch mit den Aushubarbeiten können die neuen Besitzer erst beginnen, wenn alle Werkleitungen eingebaut und die bisher provisorische Baupiste an den definitiven Standort verlegt worden ist.

Bereits seit längerer Zeit mit der Planung beschäftigt ist Oswald Büeler, der sein Hauptverkaufsgeschäft in die Husmatt verlegen wird. Sohn Matthias und Tochter Tanja werden neu ins Geschäft einsteigen. Das jetzige Verkaufsgeschäft an der Schwyzerstrasse wird dann geschlossen.

Dass alle grösseren Arbeiten vergeben worden sind, ist an den vielen Firmentafeln an der Umzäunung zu sehen. Mitte November wird der grössere Kran abgebaut und die Baufirma Bolfing wird die Baustelle ganz den Innenausbauern überlassen, von denen die meisten aus Steinen stammen.

Bildlegende:

Währendem Sohn Matthias Büeler zu Weiterbildungszwecken im Ausland weilt, sind Oswald Büeler und seine Tochter Tanja mit den Vorbereitungen für das neue Verkaufsgeschäft und das Restaurant „Husmatt“ beschäftigt.

